

1. Stoff/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

Handelsname	SLIDOCUHL OSON VP
Firmenbezeichnung	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen Tel. +41 44 740 65 65 Fax + 41 44 740 71 40 email info@slidocuhl.ch
Hersteller/Lieferant	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen
Auskunftgebender Bereich	LABOR, Herr H.Busch Tel. +41 44 740 88 86
Notruf Telefon	+41 44 740 65 65

2.Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Zubereitung
Chemische Beschreibung	Mineralölraffinat, Emulgatoren, polare Wirkstoffe, Buntmetallinhibitoren, Konservierungsmittel ,Wasser
Gefährliche Inhaltsstoff	Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten, dass von diesem Produkt eine Gefahr ausgeht. Einstufung unter Berücksichtigung der TRGS 220: Keine Zubereitung erfüllt alle Anforderungen der TRGS 611. Kennzeichnung : KEINE

3.Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Gefahr ernster Augenschäden
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

4.Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleider sofort ausziehen
Nach Einatmen	Bei Inhalation an die frische Luft bringen, ärztlichen Rat einholen
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Seite 2/4

Geeignete Löschmittel CO₂, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Sand

Besondere Gefährdung durch den Stoff sind Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.
Verbrennungsprodukte Hauptsächlich CO, CO₂ und Russ.

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiger Atemschutz, Körperschutz

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Hinweis: Bei Oelnebelbildung sollte ein Grenzwert von 5 mg/m³ nicht überschritten werden.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz: Bei Vernebelung Absaugung einsetzen
Hautschutz: Handschuhe
Augenschutz: Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	bräunlich
Geruch	typisch
Entzündlichkeit	(fest, gasförmig) Nicht gegeben bei bestimmungsgemässer Verwendung.

	Werte/Bereich	Einheit	Methode
Zündungstemperatur für entwässertes Konzentrat	>200	°C	DIN 51 794
Selbstentzündlichkeit	keine		
Explosionsgefahr	keine		
Explosionsgrenze	UEG/OEG; keine	Vol. %	
Dichte bei 15°C	0,9 . 1,1	g/cm ³	DIN 51 757

Löslichkeit im Wasser bei 20°C	praktisch in jedem Verhältnis emulgierbar		Seite 3/4
pH-Wert: 100g/H ₂ O;20°C	> 9,4		
Viskosität (kin.) 20°C	100-300	mm ² /s	DIN 51 562
Flammpunkt für entwässertes Konzentrat	>100	°C	ISO 2592
Pourpoint	entfällt	°C	ISO 3016
weitere Angaben	keine		

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	>200	°C
------------------------------	------	----

11. Angaben zur Toxikologie Toxizität

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

Art:	Werte/-bereich	Spezies	Methode	Quelle
oral	>2000 mg/kg	Ratten	LD 50	Literatur
dermal	>2000 mg/kg	Kaninchen	LD 50	
inhalativ	keine Daten verfügbar			
Spezifische Symptome bei Tierversuchen		Keine Daten verfügbar.		

Primäre Reizwirkung

an der Haut

am Auge

Sensibilisierung

Wirkung

Leichte Reizung möglich

Leichte Reizung möglich

Nicht sensibilisierend

12. Angabe zur Ökologie

Angaben zur Eliminierung (Persistenz und Abbaubarkeit). Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist gut wasserlöslich und nur teilweise biologisch.

Verhalten in Umweltkompartimenten Produkt verteilt sich im Wasser

Ökotoxische Wirkung Aquatische Toxizität: Eindringen in Gewässer unbedingt vermeiden. Verhalten in Kläranlage: Kann durch mechanisches Abscheiden nicht mehr aus dem Wasser eliminiert werden.

Weitere ökologische Hinweise : Wassergefährdende Flüssigkeit nach WHG, WGK 2.

Bei Eindringen in das Grundwasser: Gefährdung des Trinkwassers möglich.

13. Entsorgungshinweise

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderverbrennung zuführen.

14. Transportvorschriften

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Seite 4/4

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes/Gefahrensymbole	Keine erforderlich
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung	Keine
R-Sätze : Keine S-Sätze: Keine	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung (gem. Anhang II Zusatzrichtlinien EG)	Keine
Nationale Vorschriften	Keine

16. Sonstige Vorschriften

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.